

# Biodiversität – Grenzen und Möglichkeiten eines Bezirkes am Beispiel Charlottenburg- Wilmersdorf

W.-Fr. Graf zu Lynar, BA C.-W.,  
Umwelt- und Naturschutzamt

# Was ist biologische Vielfalt?

- *„Biologische Vielfalt bedeutet die Variabilität unter lebenden Organismen jeglicher Herkunft, darunter unter anderem Land-, Meeres- und sonstige aquatische Ökosysteme und die ökologischen Komplexe, zu denen sie gehören“* (Convention on Biological Diversity CBD, Artikel 2 Rio 1992). Biologische Vielfalt umfasst also
  - die Vielfalt innerhalb der Arten (genetische Vielfalt),
  - die Vielfalt zwischen den Arten (Artenvielfalt) und
  - die Vielfalt der Lebensräume und Ökosysteme.















# I Prinzipielle Akteure und Instrumente für Biodiversität

## 1) Angepasste Pflege auf landeseigenen Freiflächen (Handbuch gute Pflege)

- Bezirkseigene Flächen (Grün, Straßenrand, Friedhöfe), Kleingärten, Sport, Schule
- Grunewald, LSG, FSC, Mischwaldprogramm etc.
- Flächen anderer Eigentümer – Sport, Messe etc.
- Krankenhäuser etc.
- Polizei, Feuerwehr
- Verkehrsnahe Flächen (Randstreifen/Böschungen)

## 2) Angepasste Pflege bei diversen Eigentümern

- Wohnungswirtschaft, Wohnhäuser
- Gewerbe/Industrie, Handel, Dienstleistungen
- Technische Infrastruktur
- Bahn

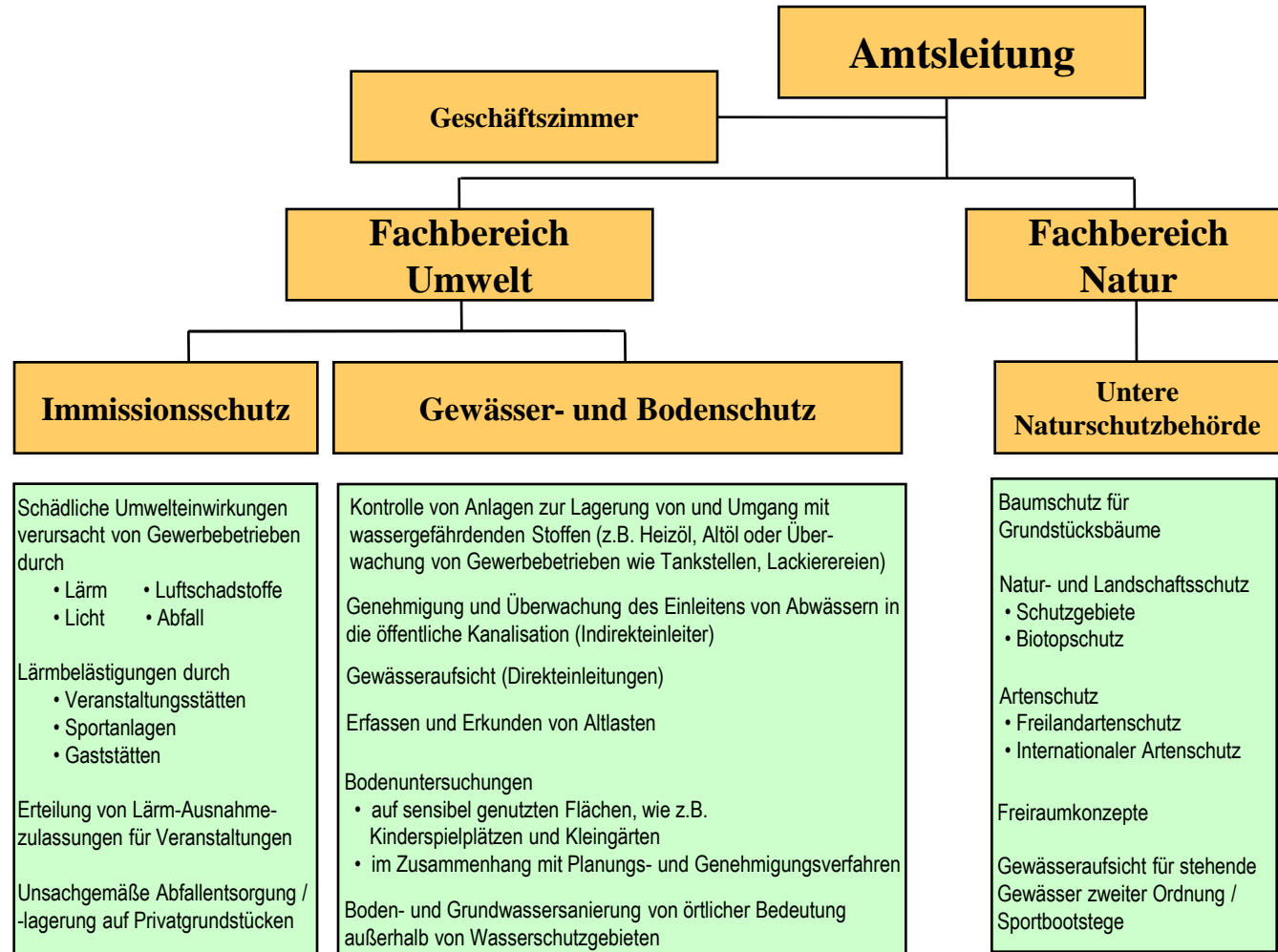


### 3) Instrumente

- Festsetzungen in B-Plänen, städtebauliche Verträge
- Aufstellen von Landschaftsplänen
- Schutzgebiete
- Regelungen zum Biotopverbund und zum Freilandartenschutz -  
Gute Vollzugspraxis
- Parkpflegewerke
- Entsprechende interne Anweisungen bzw. Leistungsverzeichnisse  
für Ausschreibungen (Handbuch gute Pflege)
- Programme, Wettbewerbe, Siegel

# Umwelt- und Naturschutzamt Charlottenburg-Wilmersdorf

## – Organisationsübersicht –









## II Warum wird so viel von dem Potential nicht abgerufen und was hemmt die Umsetzung?







- Personelle Situation der UNB und der Eigentümer; Kosten, Budgetierung
- Dominanz anderer Themen in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit
- Flächenkonkurrenz – wachsende Stadt, Verdichtung
- Innerhalb von Grün- und Freiräumen konkurrierende Ansprüche wie Erholung, Denkmalpflege










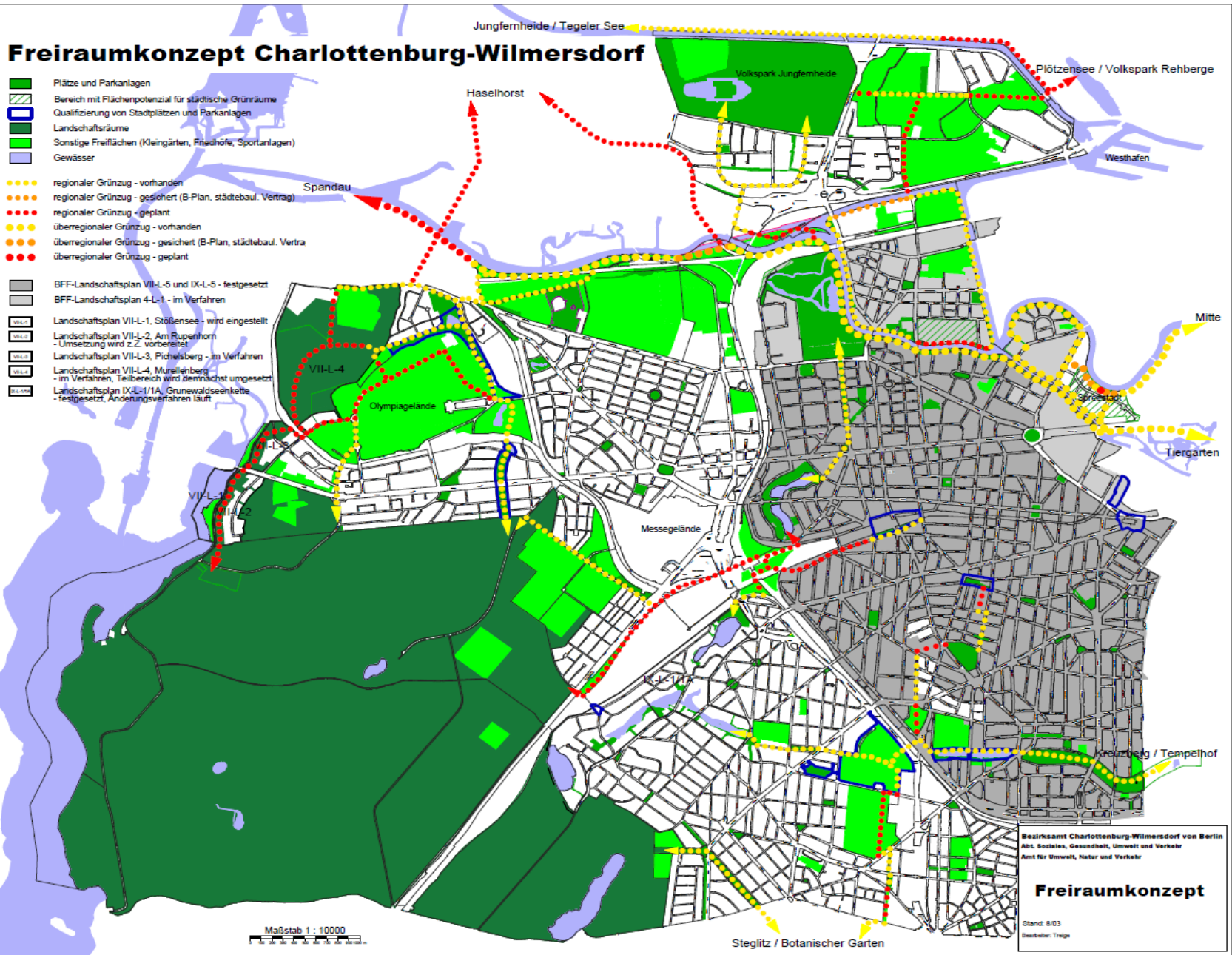
III Was haben wir bisher erreicht?

# Freiraumkonzept Charlottenburg-Wilmersdorf

-  Plätze und Parkanlagen
-  Bereich mit Flächenpotenzial für städtische Grünräume
-  Qualifizierung von Stadtplätzen und Parkanlagen
-  Landschaftsräume
-  Sonstige Freiflächen (Kleingärten, Friedhöfe, Sportanlagen)
-  Gewässer

-  regionaler Grünzug - vorhanden
-  regionaler Grünzug - gesichert (B-Plan, Städtebau, Vertrag)
-  regionaler Grünzug - geplant
-  überregionaler Grünzug - vorhanden
-  überregionaler Grünzug - gesichert (B-Plan, Städtebau, Verträge)
-  überregionaler Grünzug - geplant

-  BFF-Landschaftsplan VII-L-5 und IX-L-5 - festgesetzt
-  BFF-Landschaftsplan 4-L-1 - im Verfahren
-  Landschaftsplan VII-L-1, Stößensee - wird eingestellt
-  Landschaftsplan VII-L-2, Am Rupenhorn - Umsetzung wird z.Z. vorbereitet
-  Landschaftsplan VII-L-3, Pichelsberg - im Verfahren
-  Landschaftsplan VII-L-4, Murellenberg - im Verfahren, Teilbereich wird demnächst umgesetzt
-  Landschaftsplan IX-L-1/1A, Grunewaldseinkette - festgesetzt, Änderungsverfahren läuft



Maßstab 1 : 10000

Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin  
 Abt. Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr  
 Amt für Umwelt, Natur und Verkehr

## Freiraumkonzept

Stand: 6/03  
 Bearbeiter: Trüge

# Konversion und Freiraumentwicklung -





- Umsetzung BFF-Landschaftspläne + L-Plan Grunewaldseenkette (Uferschutzzone)
- Wahrung der Belange des Freilandartenschutz bei Planungen und Bauvorhaben; insbes. Gebäudebrüter
- Projekt Citybiotop, Projekte für Insekten, Neophytenbekämpfung, naturnahe Bepflanzung am Königs- und Herthasee; Lebensraumpfad Rudolf-Mosse-Stift
- Parkpflegewerk Lietzenseepark
- Erfassung von Teichen und Kleingewässern in Kleingärten (läuft)
- Schulhofumgestaltungen im Sinne der Biodiversität

## IV Ausblick – weitere Vorhaben

abhängig von Rahmenbedingungen und aktuellen Prioritätensetzungen

- Sicherung und Entwicklung Westkreuzpark (Bahnbrache)
- Bestäuber-Projekt (Modellbezirk)
- Umsetzung Handbuch Gute Pflege -Pilotflächen
- Umgang mit Tiefgaragen
- Urban Gardening/Naturschutzprojekte
- Grunewaldseenkette –Gewässerqualität
- Thematische Verknüpfung: Regenwasser, Klimaanpassung...

